

SPD-Kreisverband Kiel

ordentlicher Kreisparteitag 25. Februar 2017, Legienhof

Antragsteller: OV Wik

TOP 11

Der ordentliche Kreisparteitag möge beschließen:

I **Antrag: Einführung eines kontinuierlichen Berichtswesens über die Umsetzung der**
2 **Beschlüsse der Kreisparteitage**

3

4 Es wird beantragt, dass kurz und prägnant über die Ergebnisse und den Stand der
5 Umsetzung der Beschlüsse der Kreisparteitage berichtet wird. Ziel ist es, die Transparenz
6 über die Umsetzung der Beschlüsse bzw. über die Gründe für eine nicht erfolgte Umsetzung
7 der Beschlüsse noch weiter zu erhöhen. Der Bericht über die Umsetzung der
8 Kreisparteitagsbeschlüsse wird den Kieler Genossinnen und Genossen zur Verfügung
9 gestellt. Eine Aktualisierung des Berichtes erfolgt mindestens einmal im Quartal.

10 Darüber hinaus wird nach dem Beschluss eines Antrags auf einem Kreisparteitag eine
11 konkrete Ansprechpartnerin bzw. ein konkreter Ansprechpartner im Kreisvorstand für jeden
12 einzelnen Beschluss der Anträge benannt, der den antragstellenden Ortsvereinen sowie
13 interessierten Genossinnen und Genossen bei Bedarf Auskunft über den aktuellen Stand der
14 Umsetzung geben kann.

15 Für die Berichterstattung über den Stand der Umsetzung der Kreisparteitagsbeschlüsse wird
16 das Muster in der Anlage dieses Antrags vorgeschlagen.

17

18 Begründung:

19

20 Ein wichtiger Inhalt des Kreisparteitages ist die Beschlussfassung über von den Ortsvereinen
21 und anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingereichte Anträge (vgl. § 21 Abs. 1c der
22 Satzung des Kreisverbandes Kiel der SPD). Für die Ortsvereine sind die Anträge eine
23 wichtige Möglichkeit, die Ergebnisse ihrer Arbeit an die Kreispartei weiterzugeben. Hierzu
24 finden in allen Ortsvereinen lebhaft und interessante Diskussionen statt, die zu einer hohen
25 Qualität der eingebrachten Anträge für die Kreisparteitage sowie zu konstruktiven und
26 zielführenden Diskussionen auf den Kreisparteitagen führen.

27 Es ist jedoch für die Ortsvereine auch von großer Bedeutung zu erfahren, wie die Anträge
28 weiter bearbeitet und in welcher Form die Anträge umgesetzt wurden (*z.B. ein Antrag mit der*
29 *Bitte um Prüfung der Förderung von Möglichkeiten generationsübergreifenden Wohnens in*
30 *Kiel durch die Ratsfraktion*). Hierbei ist nicht die Erwartung der Ortsvereine, dass tatsächlich

31 jeder Antrag umgesetzt wird - dies ist in vielen Fällen aufgrund politischer Sachzwänge und
32 notwendiger Kompromisse nicht oder nur eingeschränkt möglich. Es ist jedoch für eine
33 lebhaftere und konstruktive politische Diskussion in den Ortsvereinen von großer Bedeutung,
34 dass es eine Rückmeldung gibt,

- 35 • wer sich mit den Anträgen in welcher Form weiter beschäftigt hat (*z.B. Weitergabe an*
36 *die Ratsfraktion mit anschließender Diskussion in der SPD-Ratsfraktion*),
- 37 • ob und in welcher Form Teile des Antrags umgesetzt werden konnten bzw. die
38 Umsetzung geplant ist (*z.B. Planung eines generationsübergreifenden*
39 *Wohnprojektes in der Wik*)
- 40 • oder warum der Antrag oder Teile des Antrags nicht umgesetzt werden konnten (*z.B.*
41 *fehlende finanzielle Mittel im laufenden Haushaltsjahr für die Förderung eines*
42 *generationsübergreifenden Wohnprojektes*).

43 Hier muss selbstverständlich berücksichtigt werden, dass der Kreisvorstand ehrenamtlich
44 arbeitet und nur begrenzte Kapazitäten für die Berichterstattung hat. Daher soll über die
45 Umsetzung der Beschlüsse der Kreisparteitage nur in kurzer und prägnanter Form berichtet
46 werden, so dass die Berichterstattung nur zu einem geringen Mehraufwand für den
47 Kreisvorstand führt. Bei Bedarf erfolgt dann (außerhalb eines Kreisparteitags) eine weitere
48 mündliche Erläuterung des Umsetzungsstandes durch die jeweiligen Ansprechpartner(innen)
49 aus dem Kreisvorstand für die einzelnen Kreistagsbeschlüsse.

50